

Leselernhelfer für Darmstädter Kinder gesucht

Das wichtigste, das Kinder in den ersten Schuljahren lernen, ist das Lesen, Schreiben und rechnen. Trotz des regelmäßigen Unterrichtsbesuchs fällt es einigen Kindern dennoch schwer das Lesen im geforderten Tempo zu erlernen. Dies ist besonders problematisch, weil in unserer heute sehr informations- und medienbetonten Welt dem Lesen eine ganz besondere Bedeutung zukommt. Wer hier den Anschluss verpasst, der hat es schwer im weiteren Schulleben und später den Einstieg in das Berufsleben zu finden.

Wegen des großen Bedarfs an zusätzlicher Lese-Förderung neben den von den Schulen angebotenen Aktivitäten sucht der Verein Mentor- Die Leselernhelfer Hessen e. v. für Darmstädter Kinder ehrenamtliche Leselernhelfer.

Sebastian Parker und Petra Köster sind neben dem Vorsitzenden Georg Kowalski die Ansprechpartner für den Raum Darmstadt.

„Wir starten aktuell verschiedene Aktionen, um möglichst viele neue Leselernhelfer zu finden“, berichtet Petra Köster.

„So wird am 20.11.2012 im lokalen Radiosender Radio Darmstadt auf 103,4 mhz in der Zeit von 10 – 12 Uhr das kürzlich aufgezeichnete Interview mit dem Vereinsvorsitzenden Georg Kowalski, einigen Leselernhelfern und Leselern-Kind Aisha ausgestrahlt. Wir hoffen auf regen Zuspruch, denn der Bedarf ist enorm! allein in der Klasse des von mir betreuten Kindes gibt es 2 – 3 weitere Kinder, die ebenfalls Bedarf für zusätzliche Lese-Förderung haben.“

Die Leselernhilfe findet in Zusammenarbeit mit den Schulen statt. Ein Leselernhelfer betreut für eine Stunde in der Woche ein Kind für mindestens ein halbes Jahr. So bekommt dieses Kind eine intensive, regelmäßige und auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung. Meistens stellen sich sehr schnell Erfolge ein. Das bringt dem Leselernhelfer genauso wie dem betreuten Kind viel Spaß und beide treffen sich gerne jede Woche erneut.

Sebastian Parker und Petra Köster stehen in Kontakt zu verschiedenen Schulen im Darmstädter Stadtgebiet, so dass für den Leselernhelfer eine Schule gefunden werden kann, die sich möglichst in seiner Nähe befindet. Denn die Leselernhilfe findet in den Räumlichkeiten der Schule des jeweiligen Kindes statt. Das hat den Vorteil, dass die Umgebung für das Kind vertraut ist und die Leselernhilfe auch in einer Freistunde oder direkt vor oder nach Unterrichtsbeginn stattfinden kann.

Was muss ein Leselernhelfer für Voraussetzungen erfüllen?

Eigentlich nicht viel: Er muss flüssig lesen können, Spaß am Lesen und im Umgang mit Kindern haben. Das ist eigentlich schon alles. Unterstützung bekommen die Leselernhelfer zu allen Fragen, Problemen und gewünschten Hilfen vom Verein. „Das hat mir sehr geholfen, die ersten Schritte in der Leselernhilfe zu tun.“, erzählt Petra Köster. „Durch meinen Ansprechpartner im Verein wurde der Kontakt zur Schule vermittelt. Dort wurde ich freundlich und sehr offen empfangen. Die Bücherei und weitere Lernmittel werden mir von der Schule zur Verfügung gestellt. Außerdem bietet der Verein Bücherlisten, eine wöchentliche Kinderzeitung, regelmäßige Mentorentreffen und per Mail weitere Informationen rund ums Lesen an. Das gibt gerade am Anfang Sicherheit, denn etwas ungewohnt war es zuerst schon für mich. Aber es hat alles prima geklappt. Und die Freude und Begeisterung meines Leselernkindes zeigen mir jedes Mal, dass es richtig und wichtig ist, was wir beide wöchentlich tun!“

Weitere Informationen zur Leselernhilfe und dem Verein Mentor- Die Leselernhelfer Hessen e.V. können Sie im Internet unter www.mentor-hessen.de finden.

Und natürlich stehen Sebastian Parker und Petra Köster gerne für alle Ihre Fragen und Kontaktwünsche zur Verfügung. Sie erreichen

die beiden wie folgt: Sebastian Parker, Mail: mail@sebastian-parker.de

Telefon: 06151 - 7869932

Petra Köster, Mail: info@die-glasperle.de Telefon: 06151 - 374974